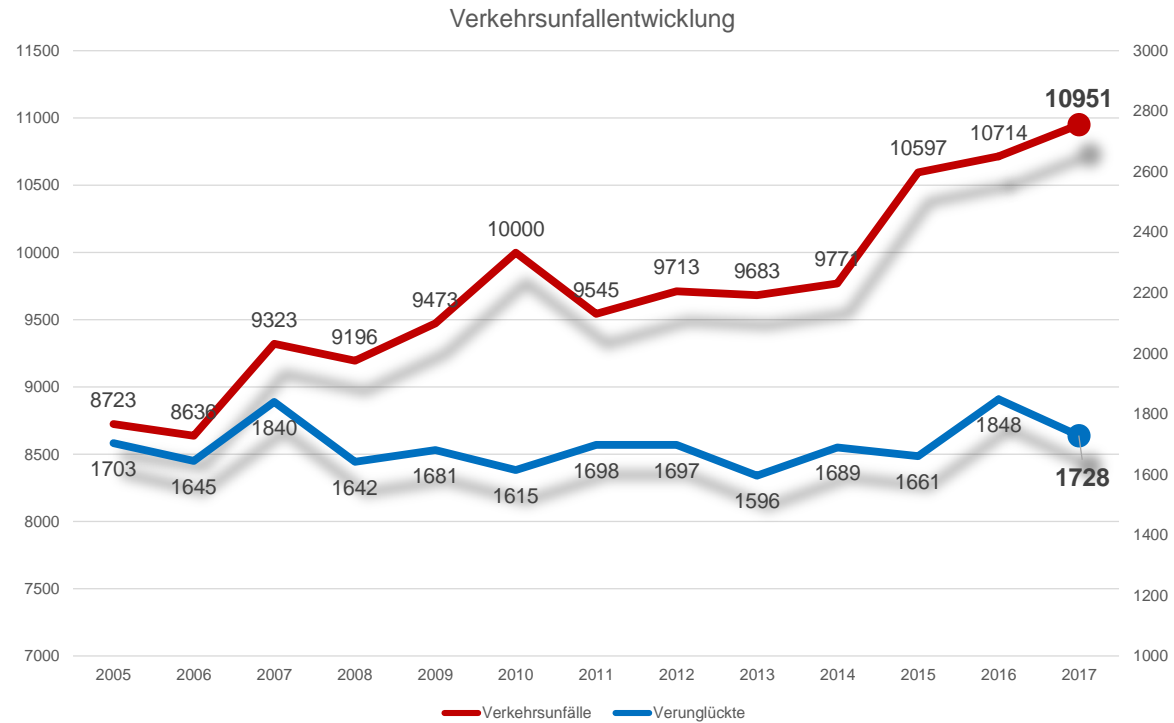


Landrat Dr. Kai Zwicker
zur Verkehrsunfallstatistik 2017 des Kreises Borken:

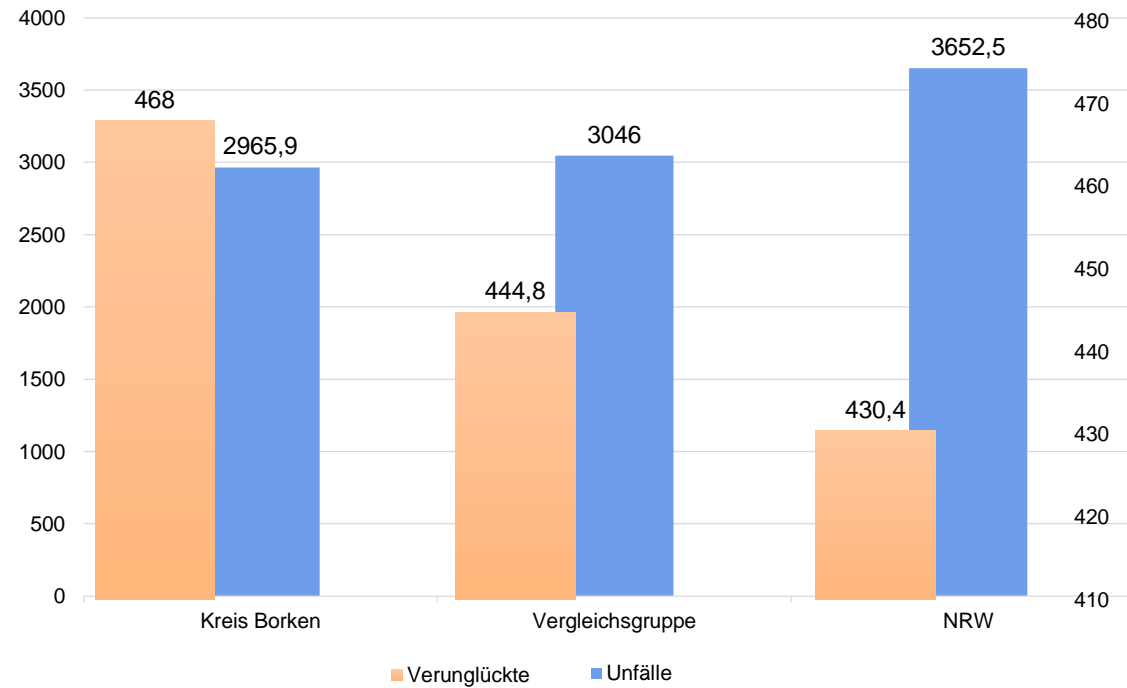
Verkehrsunfallstatistik 2017

- Unfallzahlen leicht gestiegen (+238) auf 10951
- 19 Unfalltote (4 mehr als 2016) - mehr Radfahrer unter den Toten
- Zahl der Verunglückten seit 10 Jahren etwa gleichbleibend
- schwere Folgen nehmen auf lange Sicht ab
- weiterhin flüchtet jeder fünfte Unfallverursacher vom Unfallort
- Fahrrad-/ Pedelecfahrer sind besonders gefährdet
- Besondere Gefahren (Handynutzung, rücksichtslose Fahrweise, Raserei)

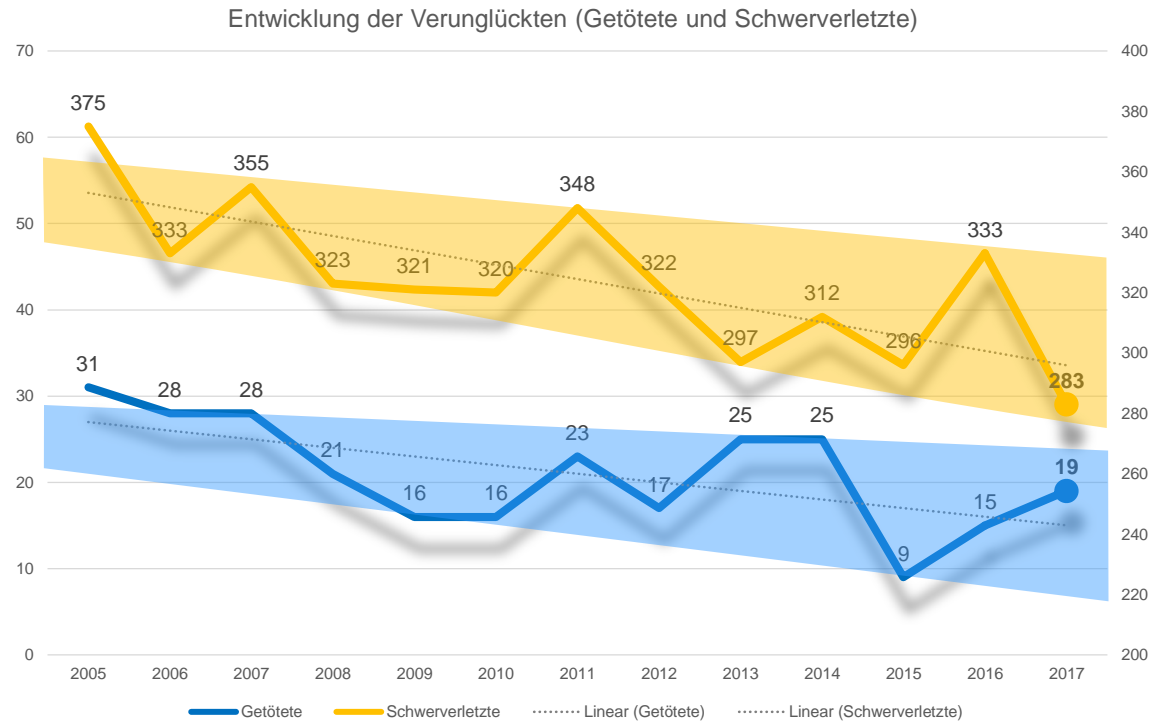


Die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Verkehrsunfälle ist erneut leicht gestiegen, wobei die Zahl der Verunglückten seit zehn Jahren etwa gleichbleibend ist.

Unfälle vs. Verunglückte je 100.000 Einwohner

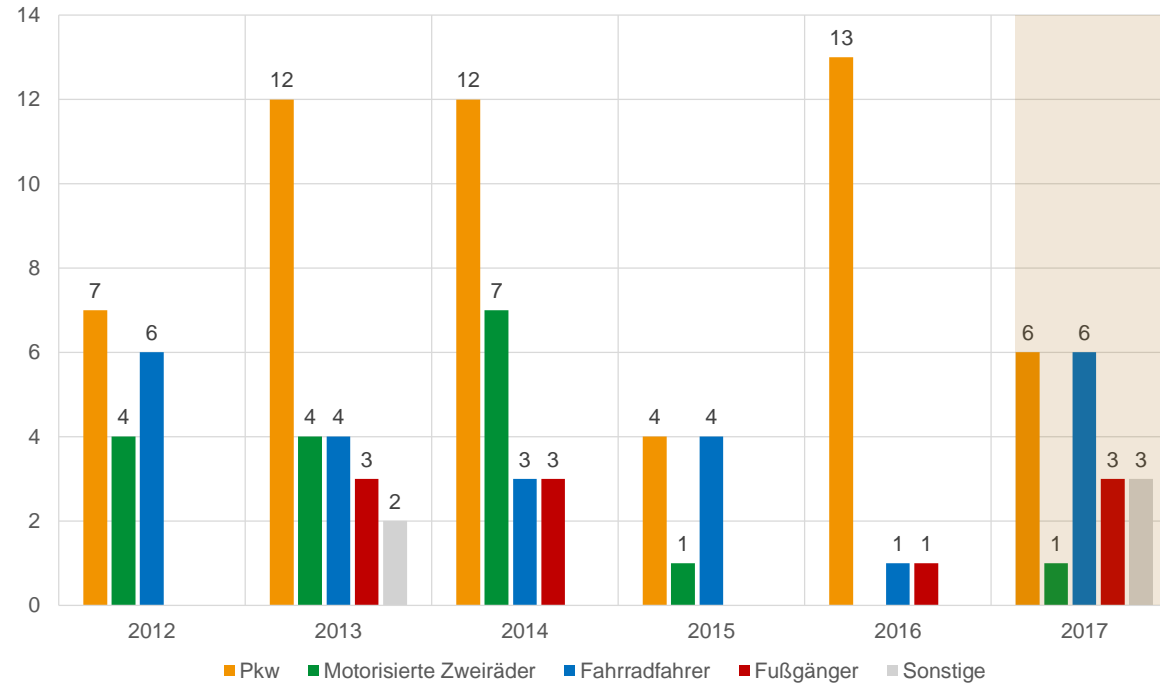


Im Kreis Borken sind zwar weniger Unfälle als im Vergleich zum Landesdurchschnitt, jedoch ist die Gefahr bei einem Verkehrsunfall zu verunglücken sehr hoch.

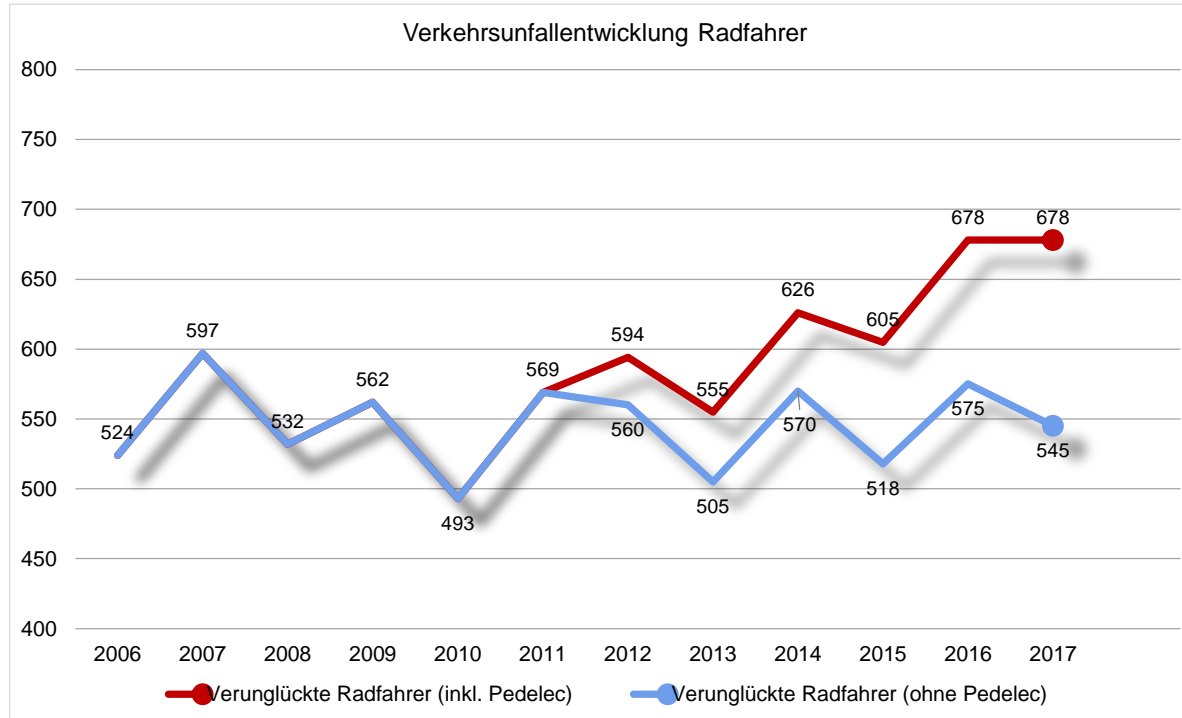


**Die Zahl der bei Verkehrsunfällen getöteten Personen ist von 15 auf 19 gestiegen.
Schwere Folgen nehmen jedoch insgesamt auf lange Sicht ab.**

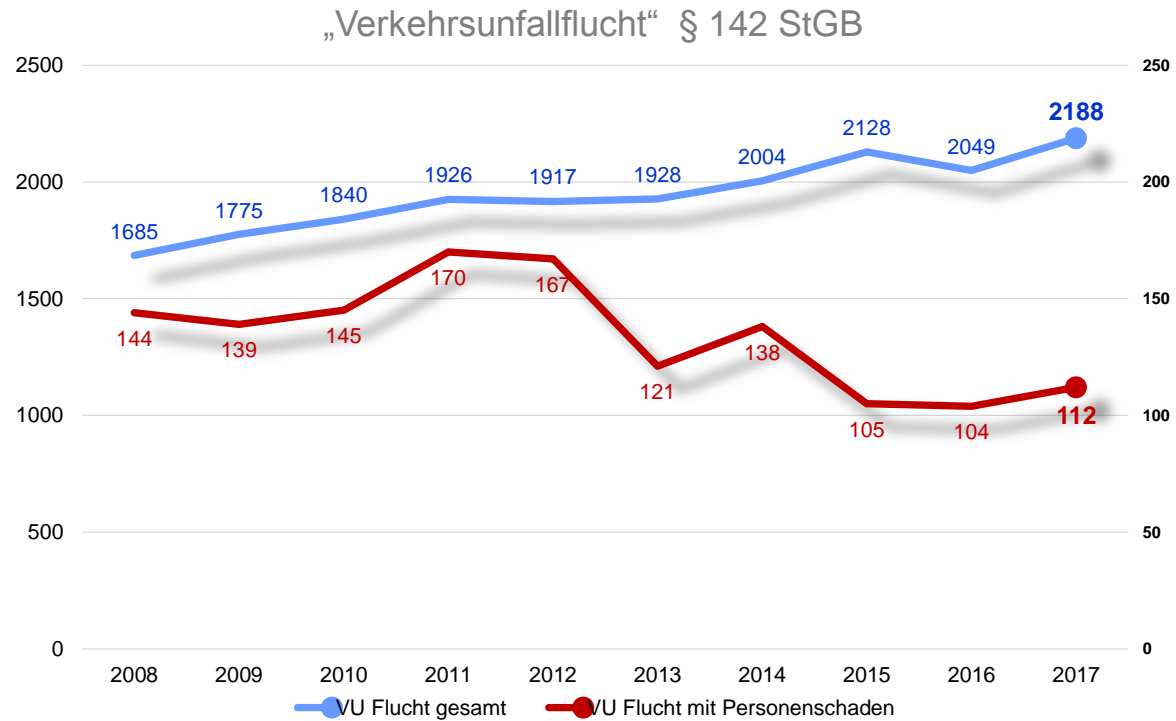
Tödlich Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung



**Auffällig ist, dass weniger Autofahrer und dafür deutlich mehr
Fahrrad- und Pedelecfahrer getötet wurden.**



Der Anteil der Pedelecfahrer nimmt zu. Dies spiegelt sich im Unfallgeschehen wieder.



Bei jedem 5. Verkehrsunfall flüchtet einer der Beteiligten von der Unfallstelle.